



Katholisches Pfarramt **St. Ulrich**
Im Klosterfeld 14 · 85716 Unterschleißheim · Telefon 089 310 46 15



Pfarrgemeinderat

Protokoll zur 15. Sitzung des 13. Pfarrgemeinderats

Datum: 30.04.2024 Uhrzeit: 19.30 Uhr Ort: Pfarrheim

Teilnehmende PGR-Mitglieder

Stefan Hofmann, Daniela Beimler, Christine Eckstein, Angelika Froidl, Rainer Martin, Antoinette Radtke, Johannes Rohleder, René Scholz, Matthias Schmidt, Michael Ries

Gäste: Johanna Obal

Agenda

1. Begrüßung
Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer vom PGR und Johanna Obal
2. Besinnung
Antoinette Radtke liest einen besinnlichen Text
3. Aktuelles, Berichte, Abstimmung
3.a. Rückblick auf Ostern

Der PGR äußert sich positiv über die spirituellen Angebote und Gottesdienste rund um die Osterfeiertage. Erstmals gab es heuer die Möglichkeit zur Kommunion in der Kapelle nach der Karfreitagsliturgie. Das gemeinsame Osterfrühstück im Anschluss nach der Osternachtfeier fand bei etwa 70 Personen Anklang.

3.b. Erwachsenenbildung/Ökumene/Alphakurs

Erwachsenenbildung/Antoinette Radtke

- Vortrag: Am 18.04.2024 fand in St. Korbinian ein Vortrag zum Thema: Wie Bayern christlich wurde - von Jesus bis Korbinian - 1300 Jahre St. Korbinian. Der Vortrag des Referenten Dr. Roland Götz war informativ, kurzweilig vorgetragen und von ca. 40 Personen besucht. Hinweis auf die bayr. Landesausstellung 2024 im Diözesanmuseum Freising vom 7. Mai bis 3. November 2024.

- Führung: Am 20.04.2024 trafen sich im Stadtmuseum Unterschleißheim 21 TeilnehmerInnen zu der interessanten Führung mit dem Schwerpunkt " Stadtmuseum Unterschleißheim unter dem Blickwinkel der kirchlichen Entwicklung".

Ökumene/Antoinette Radtke

- Veranstaltungen:

18. Jan. 2024 Gottesdienst zur Ökumenischen Gebeteswoche in St. Ulrich mit dem Thema "Wer ist mein Nächster?". Der Gottesdienst fand allgemein große Zustimmung.

25. Febr. 2024 ökumen. Friedensgebet in der Genezarethkirche mit ukrainischen Christen. Das 2. Friedensgebet fand großen Zuspruch und war ein bewegendes Ereignis.

1. März 2024 Weltgebetstag in St. Ulrich mit dem Thema "Durch das Band des Friedens". Der Gottesdienstentwurf stammte vom palästinensischen Weltgebetstagskomitee und musste durch die Aktualität des Konflikts zwischen Palästina und Israel "entschärft" werden. Dem ökumenischen Team gelang es eindrucksvoll den Blick auf den Kampf um Anerkennung und Existenzrecht der Palästinenser in Israel zu lenken und zusammen mit dem Jugendchor ein berührendes Friedensgebet zu gestalten.

- 14. April 2024 Verabschiedung von Pastoralreferent Florian Wolters. Er hat sich für den ÖKU bei allen Gelegenheiten und Anlässen mit Ideen, Wort und Tat engagiert. Dafür sind ihm alle sehr dankbar.

- Nächste Termine:

20. Mai 2024: Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag im Festzelt/Volksfest mit dem Ökumen. Projektchor.

Exerzitien im Alltag mit 5 Treffen während der Fastenzeit in zwei Gruppen. Trotz noch stagnierender TN ein bereicherndes Angebot, geprägt von Vertrauen und Offenheit.

22. Sept. 2024: Nacht der Lichter in Genezareth.

Ökumenisches Seminar: Geplante Termine jeweils Donnerstag 10., 17. und 24. Okt. 2024, das Thema ist noch nicht endgültig festgelegt.

Alphakurs/Matthias Schmidt

Als spiritueller Begleiter des Alpha Kurs in St. Ulrich berichtet M. Schmidt von der guten Atmosphäre und der Freude der TeilnehmerInnen. Nach dem gemeinsamen Essen gibt es jeweils einen spirituellen Impuls (Film o.a.) zum jeweiligen Thema des Abends. Wichtig ist ihm dabei, dass persönliche Meinungen und Erfahrungen im anschließenden Austausch möglich sind, geachtet werden und dabei keine Missionierung stattfindet.

3.c. Dekanatsrat/Antoinette Radtke

Bericht vom Treffen am 19. April 2024 in Patrona Bavaria/OSH.

Am 1. Januar 2014 wurde die Dekanatsreform in Kraft gesetzt. Die bisher 40 Dekanate werden zu 18 Dekanaten zusammengeführt. Unser bisheriges Dekanat Feldmoching wird zusammen mit Freimann und Nymphenburg zum Dekanat München Nordwest mit 29 Pfarreien aus 11 Pfarrverbänden und 3 Solo-Pfarreien. Zum neuen Dekan wurde Pfarrer Ulrich Kampe, OSH, vom Erzbischof Rainer Marx ernannt. Durch die Reform wird die mittlere Ebene zwischen Erzbischof und Pfarrer gestärkt. Der Dekan übernimmt die Dienst- und Fachaufsicht über die Pfarrer und Leitung-Verantwortlichen in der Seelsorge. Bis Ende März wurde ein Dekanatsteam aufgebaut, das sich alle 4 Wochen trifft. Die bisherigen Dekanatsreferenten bzw. Vorsitzenden bleiben bis zu den Neuwahlen 2026 im Amt. Die Dekanatskonferenz wird mind. 2 mal im Jahr vom Dekan einberufen. Das Dekanatsteam und alle seelsorglichen Stellen sowie Funktionsstellen nehmen daran teil. Das Dekanatsbüro ist in Maria Sieben Schmerzen im Hasenberg, Frauenholz 8 angedacht.

Die Vertreter der PGR und Dekanatsvorsitzenden treffen sich 3 x jährlich in der Dekanatsvollversammlung.

3.d. Teilnahme der PGR am Volksfestumzug 2024

Beide PGR des Pfarrverbands nehmen am Samstag, 16. Juni 2024 am Umzug teil, Start 13 Uhr. Tische im Bierzelt sind reserviert.

3.e. Pfingstmontag - Festzelt GD

Der ökumenische Gottesdienst im Festzelt wird mit 60 SängerInnen und Bläsern der Stadtkapelle musikalisch gestaltet. Rege Teilnahme erwünscht.

3.f. Patrozinium/Pfarrfest/Fronleichnam

Angelika Froidl kümmert sich um die Bereitstellung des Geschirrmobils und nimmt dazu Kontakt mit Frau Weinzierl auf.

Für die Verköstigung nach der Fronleichnamsprozession ist in diesem Jahr St. Ulrich zuständig.

Getränke Fa. Siebler und ca. 300 Stück Bretzen von Kabalu. Organisation ebenfalls Angelika Froidl.

4. Fokus (Berichte und offene Diskussion):

4.a. Jugendseelsorge im PV - eingeleitete Aktionen

4.i. Erstkommunion

Rainer Martin berichtet von der Vorbereitung der Kommunionkinder, die insgesamt gut verlaufen ist. Einzelne Punkte des Konzepts sollten in Zukunft optimiert werden u.A. inhaltliche Absprache mit den ReligionslehrerInnen.

4.ii. Firmung

Die Firmung in St. Ulrich findet am 22. Juni 2024 statt. Die Vorbereitung ist angelaufen. Erstaunen gab es darüber, dass einige bewährte FirmhelferInnen nicht angefragt wurden.

4.a.iii. Suche und Besetzung einer Jugendbegleitung

Johanna Obal berichtet über die Situation der Jugend und deren Vorstellungen und Wünsche für die nahe Zukunft. Die Jugend fühlt sich aktuell ziemlich allein gelassen und benötigt dringend eine verantwortliche, jüngere Person in Teilzeit, nicht zwingend mit kirchlichem Hintergrund, die sie unterstützt und begleitet. Die Jugendlichen denken in Zukunft auch an eine breitere Öffnung der kirchlichen Jugendarbeit, um neue junge Menschen zu gewinnen. Bei Bewerbungsgesprächen möchten die Verantwortlichen der Jugendarbeit hinzugezogen werden und mitbestimmen.

Die Situation der Jugend ist dem PGR bekannt. Michael Ries hat sich deshalb im Ordinariat kündigt gemacht. Die Einstellung einer fachfremden, also nicht kirchlich gebundenen Person, z.B. Studierende aus dem sozialen Bereich, wird als grundsätzlich möglich angesehen. Das Anliegen mit der Bitte um Bearbeitung und Ausschreibung einer adäquaten Stelle (ca. 19 Stunden) wird Michael Ries an die Kirchenverwaltung St. Ulrich weiterleiten. Als Ansprechpartner stellt sich Matthias Schmidt zur Verfügung.

4.b. Leitfaden/Pastoralkonzept

4.b.i. Bericht Angelika Froidl vom Vorbereitungsseminar

Der Workshop fand am 15. März in der Domberg Akademie/FS statt. TeilnehmerInnen waren PGR Mitglieder, Vorstände und Hauptamtliche. Das umfangreiche Konzept ging dem PGR per Mail zu. PV - übergreifende Leitlinien werden erarbeitet und dann stufenweise umgesetzt. Bezogen auf unseren PV wird es zukünftig aufgrund des sich abzeichnenden Priestermangels neue Gottesdienstangebote brauchen. Das bedeutet, dass dann im PV abwechselnd Gottesdienste und Wortgottesfeiern an den Sonntagen angeboten werden. Letztere sind nicht als Gottesdienste 2. Klasse anzusehen. Interessierte können sich in einem "Liturgiekurs" die notwendigen Kenntnisse aneignen. Dauer: 3 Samstage, anschließend Phase der praktischen Übung, danach offizielle Beauftragung durch das Ordinariat. Alle weiteren Punkte der Agenda wurden aus Zeitgründen vertagt.

5. Nächste PGR -Termine

Nächste Sitzung: 20. Juni 2024, 19.45 Uhr

6. Sonstiges

- Johannes Rohleder, stv. Vorsitzender des PGR, kann sein Amt aus persönlichen Gründen in der nächsten Zeit nicht wahrnehmen. Wer die Nachfolge übernimmt, konnte noch nicht geklärt werden.

- Der PGR stimmt der Teilnahme am Interkulturellen Fest im Bürgerhaus USH am 16. Nov. 2024 zu. Die Rückmeldung erfolgt bis 20. Mai 2024 an den Beirat für interkulturelles Zusammenleben und Migration in USH, Katja Ojala-Kocak.



Stefan Hofmann, 1. Vorsitzender



Joh. Streitberger, Pfarrer



Chr. Eckstein, Schriftführerin